

UNIVERSITÄT
LUZERN

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

KULTUR- UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT

BLOCKSEMINAR UND STUDIENREISE, 31.03.–07.04.2024

SARAJEVO – DAS EURO- PÄISCHE JERUSALEM

INTER- UND TRANSDISZIPLINÄRE
LEHRVERANSTALTUNG



Blockseminar und Studienreise

RELIGIÖSE UND KULTURELLE VIELFALT ENTDECKEN: SARAJEVO, DAS EUROPÄISCHE JERUSALEM

Aus unterschiedlichen religiösen Perspektiven und aus kulturwissenschaftlicher Sicht setzt sich diese inter- und transdisziplinäre Lehrveranstaltung mit der Bevölkerung und der Umgebung der Stadt Sarajevo in Geschichte und Gegenwart auseinander. Zu den zu behandelnden Themen gehören unter anderem Fragen zu interkulturellem und interreligiösem Lernen und Zusammenleben.

Aus muslimischer Sicht sind es Themen, die die Islamisierung Bosniens in Osmanischer Zeit, das Osmanische (Islamische) Minderheitenrecht in Bosnien/Sarajevo und das Zusammenleben der Religionen in Osmanischer Zeit (aus osmanischer Perspektive) behandeln. Aus christlicher Sicht werden Grundprobleme der Religionstheologie behandelt und der Frage nachgegangen, warum Sarajevo als das «europäische Jerusalem» bezeichnet wird. Aus jüdischer Sicht wird aus ethischer und philosophischer Perspektive auf die Erinnerungskultur zwischen Genozid und Shoa eingegangen.

Vor dem Hintergrund der turbulenten National- und Religionsgeschichte der Region interessieren dabei vor allem die heutigen Lebenswelten und Identitäten der christlichen, jüdischen und muslimischen Bevölkerung Sarajevos sowie die ihnen zugrunde liegenden Erinnerungsnarrative. Über folgende kulturelle Zeugnisse der Stadt Sarajevo erfolgt eine mögliche literarische Annäherung: «Garten und Wüste – der Park in Sarajevo» von Dževad Karahasan, «Sarajevo Marlboro» von Miljenko Jergovic – Sarajevo im Krieg, «Bosna!» (Bernard-Henri Lévy) – Sarajevo als multikulturelle Projektionsfläche.

LERNZIELE

Das Blockseminar mit Exkursion nach Sarajevo und Aufenthalt in Triest zielt auf eine theoretische und praktische Auseinandersetzung mit kultureller und religiöser Identität in einer stärker werdenden multireligiösen und -kulturellen Gesellschaft, indem das dialog- und friedensfördernde Potential von Religionen erkannt und gefördert werden soll.

DOZIERENDE

Dr. Martin Steiner; Professurvertreter für Judaistik und Theologie,
Administrativer Geschäftsführer ad interim (IJCF), Universität Luzern

Prof. Dr. Boris Previšić; Titularprofessor für Literatur- und Kulturwissenschaften;
Direktor des An-Instituts Kulturen der Alpen an der Universität Luzern in
Altdorf

Prof. Dr. Erdal Toprakyan; Professor für Islamische Theologie, Universität
Luzern; Stellvertretender Direktor des Zentrums für Islamische Theologie,
Universität Tübingen

Dr. Richard Blättel, temporärer Lehrbeauftragter und Habilitand (IJCF),
Universität Luzern

TERMINE

Unverbindliche Zoomveranstaltung

09.02.2024, 10.15–12.00 Uhr, Link: (siehe Vorlesungsverzeichnis)

Termine Blockseminar Luzern

Do, 22.02.2024, 09:15–12:00 Uhr, HS 12

Fr, 23.02.2024, 09:15–12:00 Uhr, 4.B01

Do, 07.03.2024, 13:15–17:00 Uhr, 3.A05

Do, 28.03.2024, 10:15–12:00 Uhr, 4.B01

Exkursion Sarajevo (inklusive Übernachtung in Triest)

Abfahrt So., 31.03.2024, mit Bahn, um 19:40 Uhr, Hauptbahnhof Zürich HB

Ankunft mit Bus in Luzern im Laufe des So., 07.04.2024

Öffentlicher Vortrag an der Universität Zürich

Mi., 17.04.2024, 18:00–20:00 Uhr

**Die Anmeldung über das Uniportal bis 20. Februar 2024 gilt als verbindliche
Anmeldung zum Blockseminar mit Exkursion und öffentlichem Vortrag.**

AUSGEWÄHLTE PROGRAMMPUNKTE DER EXKURSION

- Banja Luka: Zwischenhalt
- Sarajevo: Besuch der Altstadt, Gazi-Husrev-Beg-Moschee, Altes Rathaus, Herz-Jesu-Kathedrale, Alte Synagoge und Synagoge der Aschkenasim
- Begegnung mit der Stadtpräsidentin von Sarajevo
- Srebrenica: Tagesexkursion und Begegnung mit Überlebenden
- Besuch eines katholischen Jugend- und Versöhnungszentrums
- Besuch der Medressa (islamisch-theologische Hochschule) und Austausch mit Studierenden
- Öffentliches Fastenbrechen in Sarajevo
- Triest: Besuch des jüdischen Viertels (evt. Synagoge) und ein Stadtspaziergang vor dem historischen Hintergrund der Habsburger-Monarchie

IM ANGEBOT ENTHALTEN SIND

- An- und Abreise mit Bahn und Bus (Abfahrt ab Zürich; Ankunft in Luzern)
- Unterkunft mit Frühstück und Halbpension
- Eintritte

IM ANGEBOT NICHT ENTHALTEN

- Reiserücktrittsversicherung
- Kranken- & Reiseversicherung
- Eine Mahlzeit pro Tag

REISEKOSTEN

CHF 720.–

REISEPASS

Der Reisepass oder die Identitätskarte muss mindestens 3 Monate über den Reiseternin hinaus gültig sein. Schweizer- und EU-Bürger/-innen brauchen kein Visum.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Hochschulseelsorge Campus Luzern «horizonte» durchgeführt und vom Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich mitermöglicht.



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Katholisch
Stadt
Zürich

BETEILIGTE INSTITUTIONEN:

INSTITUT FÜR JÜDISCH-CHRISTLICHE FORSCHUNG (IJCF)

ZENTRUM FÜR THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE
DER RELIGIONEN

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE AN DER
UNIVERSITÄT TÜBINGEN